

Fachgremium für Patientensicherheit

Ein neues Fachgremium stellt sich vor

Historie


- **zunehmende Bedeutung des Themas**
- **vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten in den Gremien der EQS-Hamburg**
- **eingehende Beratung über den Bedarf und die Ziele zwischen allen Akteuren**
- **EQS-Kuratorium beschließt 2010 die Gründung des Fachgremium für Patientensicherheit**

Fachgremium für Patientensicherheit

Das erste EQS-Fachgremium dieser Art in Deutschland

Mitglieder

- **Krankenhausvertreter aller Träger**
- **Patientenvertreter**
- **Kostenträger aller Verbände**
- **Ärztekammer Hamburg**
- **Medizinischer Dienst der Krankenversicherung**



Externe
Qualitätssicherung
Hamburg

[Startseite](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

Aktuell

Über die EQS

Verfahren

Auswertungen

Kundenbereich

Mitglieder der Fachgremien

- Anästhesiologie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Kardiologie
- Neonatologie
- Patientensicherheit
- Pflege/Dekubitus
- Pneumonie
- Radiologie
- Schlaganfall
- Traumatologie/Orthopädie
- Viszeral- und Gefäßchirurgie

EQS > [Über die EQS](#) > [Fachgremien](#) > Fachgremium Patientensicherheit

Fachgremium Patientensicherheit

Marco **Tergau**, Asklepios Klinik Wandsbek (Vorsitzender)
 Christoph **Kranich**, Verbraucherzentrale Hamburg e.V. (Stv. Vorsitzender)
 Dr. Klaus **Beelmann**, Ärztekammer Hamburg
 Dr. Jan **Cramer**, AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
 Prof. Dr. Stefan **Görres**, Universität Bremen
 Kerstin **Hagemann**, Patienten-Initiative e.V.
 Dr. Susanne **Huggett**, MEDILYS c/o Asklepios Klinik Altona
 Koswitha **Kiers**, LAG und Behindertenarbeitsgemeinschaft Harburg
 Prof. Dr. Jochen **Kußmann**, Schön Klinik Hamburg-Eilbek
 Dr. Martin **Liebig**, Asklepios Klinik Barmbek
 Dr. Stefan **Neumann**, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
 PD Dr. Dimitrios **Psathakis**, MDK Nord
 Thomas **Schulte**, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
 Dr. Klaus **Voelker**, Kassenärztliche Vereinigung Hamburg
 Gabriel **Zahn**, BKK Landesverband Nordwest

Ziele

- **adressatengerechte Information über aktuelle Diskussionsstände**
- **Information zu patientensicherheitsrelevanten Qualitätsindikatoren**
- **Intensivierung der Kommunikation zu Themen der Patientensicherheit**

Ziele

- Intensivierung der Kommunikation



zeitversetzt einzunehmen. In seltenen Fällen vertragen sich Medikamente aber auch überhaupt nicht. Fragen Sie insbesondere bei Neuverordnungen Ihren Arzt oder Apotheker nach der Verträglichkeit mit Ihren sonst noch eingenommenen Medikamenten.

Warum erhalte ich nach der Krankenhausentlassung nicht die gleichen Medikamente wie im Krankenhaus?

Viele Krankenkassen haben Rabattverträge mit bestimmten Arzneimittelherstellern. Ihre Versicherten erhalten daher nur Präparate dieser Firmen. Wenn mehrere Firmen für einen Wirkstoff zur Auswahl stehen, sollten Sie darauf achten, dass Sie möglichst das gleiche Medikament bekommen. Krankenhäuser haben auch nur eine begrenzte Auswahl an Medikamenten vorrätig. Daher werden Sie bei der Aufnahme häufig medikamentös umgestellt. Einige Medikamente müssen auch nur während des Krankenhausaufenthaltes eingenommen werden.

Welche Unverträglichkeiten/Allergien habe ich?

Sind Ihnen Allergien bekannt, oder sollten Sie bei sich schon einmal Unverträglichkeiten gegenüber bestimmten Medikamenten, Hilfsstoffen oder Nahrungsmitteln festgestellt haben,

z. B. Milchzucker, Alkohol, bestimmte Konservierungsmittel, so ist es wichtig, sich einen entsprechenden Medikamentenpass oder Allergiepass ausstellen zu lassen und diesen im Bedarfsfall Ihrem Arzt oder im Krankenhaus vorzulegen.

Was muss ich bei Vorliegen einer Suchterkrankung beachten?

Manche Medikamente haben ein Abhängigkeitspotential, daher sollten Menschen mit Suchterkrankungen ihre Ärzte in jedem Fall darauf hinweisen.

Welche Informationsquellen sind für mich empfehlenswert?

Heutzutage werden viele Informationsquellen auch über die Medien angeboten. Wichtig ist hierbei, dass Sie nur seriösen Quellen vertrauen. Gute Anlaufstellen sind Ärzte, Apotheken, Selbsthilfegruppen oder Krankenkassen. Informationen aus dem Internet sollten Sie sorgfältig auf ihre Seriosität prüfen. Hilfestellung hierzu finden Sie unter www.patienten-information.de, Menü Wegweiser für Nutzer | Informationsqualität | Checkliste.

Impressum:

Apothekerverband Köln e.V.
Gustav-Heinemann-Offiz 92
50968 Köln-Bayenthal
www.apothekerverband-koeln.de
apothekeverband.koeln@t-online.de

VISAP - Apotheken im Zentrum, Auf der Driesch 9, 51107 Köln.

Im Auftrag der kommunalen
Gesundheitskonferenz Köln:



Risiken & Nebenwirkungen?

Was Sie selbst für den sicheren Umgang mit Ihren Medikamenten tun können.

<http://www.apothekerverband-koeln.de/aktionen/faltblattrisikennebenwirkungen/index.html>

Ziele

- adressatengerechte Information über aktuelle Diskussionsstände
- Information zu patientensicherheitsrelevanten Qualitätsindikatoren
- Intensivierung der Kommunikation zu Themen der Patientensicherheit

Nächster Schritt:

anonyme Statusabfrage